

# Die notwendigen Grundlagen sind vorhanden

Autor(en): **Schiess, Viktor**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **98 (2004)**

Heft 5

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-923759>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

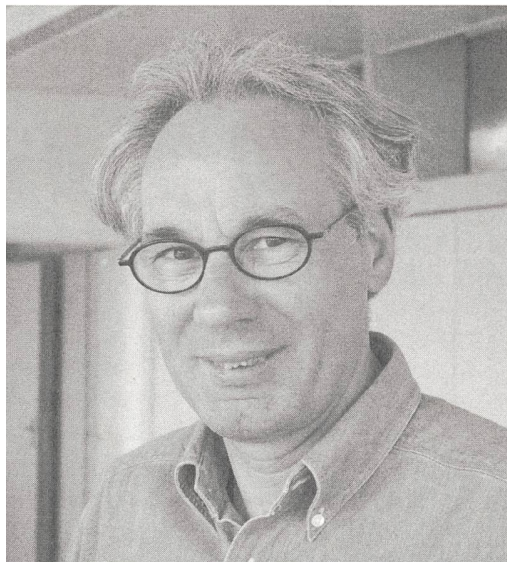
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Die notwendigen Grundlagen sind vorhanden



Viktor Schiess ist Inhaber einer Unternehmensberatung in Aarau und begleitete schon verschiedentlich Verbände bei Fusionen und Umstrukturierungen

**rh. Das Projekt Fusion ist ausgearbeitet und abstimmungsreif. Viktor Schiess, der Vorsitzende des Steuerungsausschusses, äussert sich zu den Vorbereitungsarbeiten und beurteilt die Vorteile und Chancen eines neuen Dachverbandes.**

**Sind die Verbände gerüstet für eine Fusion, für einen Neustart?**

Viktor Schiess: Grundsätzlich ja, die notwendigen Grundlagen (Leitbild, Statuten) sind vorhanden. Die Vorstände und Mitglieder sind in die Vernehmlassung miteinbezogen worden.

**Wie muss man sich die Arbeit des Steuerungsausschusses vorstellen?**

Im Steuerungsausschuss werden Unterlagen zuhanden des Vorstandes bzw. Geschäftsausschusses vorbereitet (beispielsweise Leitbild). An den Vorstandssitzungen werden diese Unterlagen besprochen. Die Rückmeldungen werden an der folgenden Sitzung des Steuerungsausschusses verarbeitet.

**Hat der Ausschuss ganze Arbeit geleistet?**

Als Vorsitzender und Moderator kann ich nur betonen, dass ich mit sehr motivierten und überzeugten Leuten zusammenarbeiten durfte, die ihren Verband sehr gut kennen und insbesondere auf die kritischen Themen hinweisen konnten. Der Vorstand/Geschäftsausschuss kannte die involvierten Persönlichkeiten sehr gut. Das erleichterte die Arbeit enorm.

**Sind alle Vorbereitungsarbeiten erledigt?**

Die Vorbereitungsarbeiten für die DV (Entscheidungsverfahren) sind abgeschlossen. Der Entscheid an der DV wird über die nächsten Schritte bestimmen.

**Wo lagen die Schwierigkeiten bei den Vorbereitungsarbeiten?**

Erstens beim Finden einer gemeinsamen Sprache, also bei den Begrifflichkeiten der Fachausdrücke "Hörbehinderung". Zwei-

tens sind die beiden Verbände völlig unterschiedlich strukturiert (Sonos versteht sich als Fachhilfe, pro auditio schweiz steht für die Selbsthilfe). Die Mitgliederbeiträge sind sehr unterschiedlich.

**Wo sehen Sie die Chancen eines Dachverbandes?**

Generell im stärkeren Auftritt, es entstehen Synergien, Kosten- und Ressourcenoptimierungen können vorgenommen werden (gemeinsame Zeitschrift). Die Dienstleistungen bleiben durch die Erhaltung der beiden Säulen gewährleistet, sie können durch das gemeinsame Dach ausgebaut werden. Juristisch würden Sonos und pro auditio ein Verband.

**Wie beurteilen die Mitglieder den Statutenentwurf? Wie funktionierte die Vernehmlassung?**

Es kamen für uns wichtige Rückmeldungen, die wir via Vorstände an den Sitzungen des Steuerungsausschusses bereinigen konnten.

**Wie sehen Sie das weitere Vorgehen bei einem Ja zur Fusion?**

Bei einem Ja würde das Vorgehen nach den Statuten erfolgen. Es käme im November zu einer a.o. DV, an der auch ein neuer Vorstand, eine Revisionsstelle und eine Präsidentin oder ein Präsident zu wählen wären. Es müsste das Budget zuhanden der a.o.DV vorbereitet werden. Der neue Vorstand hätte dann das Tätigkeitsprogramm auszuarbeiten. Bis 31. Dezember 2004 existieren die beiden Verbände selbständig mit den alten Vorständen.

**Verschwinden die beiden bisherigen Namen Sonos und pro auditio schweiz?**

Mit dem Ja zur Fusion würde konkret ein Auftrag zur Umsetzung des visuellen Auftritts für den neuen Dachverband erteilt. Die beiden Namen verschwinden nicht. Es gilt zu beachten, dass an den getrennt stattfindenden Delegiertenversammlungen Anträge gestellt werden können.

## Steuerungsausschuss

pro auditio schweiz:

Peter Blättler  
Thomas Schmidhauser  
Walter Wenk

Sonos:

Markus Amsler  
Ernst Bastian  
Matthys Böhm

Projektbegleitung Viktor Schiess,  
Unternehmensberatung, Aarau